



FISCHERVEREIN BIRSFELDEN
4127 Birsfelden

NEWSLETTER Mai 2024

Runde Geburtstage



WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Am 15. Mai wird Marino Mattia 84 alt

Liebe Fischerfamilie

Am 24. August 2024 feiern wir unser
50-jähriges Vereins-Bestehen. Bitte re-
serviert Euch diesen Tag für unsere
grosse Jubiläums-Party.

Details werden mit der Einladung be-
kanntgegeben.

Wir freuen uns, Euch zu sehen!



Adobe Stock | 179212122

Unsere Internetseite www.fischerverein-birsfelden.ch

he. Haben Sie schon mal in die aktualisierte Internet-Seite des Vereins geschaut? Da finden Sie interessante News.

Wissen Sie, wer neu im Vorstand ist? Das finden Sie unter [Vorstand – Fischerverein Birsfelden \(fischerverein-birsfelden.ch\)](http://www.fischerverein-birsfelden.ch)

Das Protokoll der letzten GV ist aufgeschaltet, Sie finden es unter [Protokoll 50. Generalversammlung – Fischerverein Birsfelden \(fischerverein-birsfelden.ch\)](http://www.fischerverein-birsfelden.ch)

Auch unseren Newsletter können Sie dort nachlesen, auch, wenn Sie eine Ausgabe verpasst haben sollten [Newsletter – Fischerverein Birsfelden \(fischerverein-birsfelden.ch\)](http://www.fischerverein-birsfelden.ch)

Also unbedingt mal anschauen, die Seite ist schön gestaltet und sehr informativ. Auch alle Daten der künftigen Ereignisse finden Sie dort aufgelistet.

Mitteilungen des Vorstandes

Mitgliederbeiträge

Es haben noch nicht alle ihre Beträge einbezahlt. Die betroffenen Mitglieder wurden mit Frist bis zum 31.05.2024 erinnert. Falls es für jemanden aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist den Beitrag zu bezahlen, kann er sich vertrauensvoll an unseren Präsidenten wenden: urs.ingold@fv-birsfelden.ch.

Es wäre wünschenswert, wenn wir das mit den Beiträgen inskünftig jeweils bis Ende des ersten Quartals abhaken könnten.

Jungfischer

Sali zämme! Ich möchte in diesem Jahr den einen oder anderen Anlass durchführen und bitte alle Jungfischer sich bei mir zu melden. Eure Ideen sind sehr willkommen! Bitte mit Mail an:

luca.vogler@fv-birsfelden.ch oder SMS/WhatsApp an: [079 798 74 37](tel:0797987437)

Kontrollen an Rhein und Birs

Unser Chef Kontrollen, Nathanael Kestler, würde sich über Freiwillige freuen, welche von Zeit zu Zeit mal am Wasser eine Kontrolle durchführen möchten. Bitte direkt bei Nathi melden: nathanael.kestler@fv-birsfelden.ch .

„Vorstands Geflüster“

hb. Aus dem Vorstand hört man, dass die beiden Gewässerchefs Unterstützung aus den Mitgliederreihen erwarten. Der Fliessgewässerchef Daniel Madörin hat noch einige Arbeiten am Galgen zu verrichten und bräuchte Unterstützung. Meldet euch über Mail: daniel.madoerin@fv-birsfelden.ch

Der Weiherchef Ferenc Szolcsan hat am Weiher noch verschiedene Arbeiten. Meldet euch über Mail: ferenc.szolcsan@fv-birsfelden.ch

Es soll auch Spass machen, an einem Projekt teilzunehmen.

Bericht vom Weiher

Am 23.03.2024 haben wir uns am Weiher getroffen: Der Plan war, den Weiher für die Saison vorzubereiten. Wir haben Tische und Stühle aus der Garage geholt, Holz gespaltet, aufgeräumt etc. Die liebe Ida hat die Schränke ausgeräumt und alles geputzt, an dieser Stelle ein Extra-Dankeschön an Ida Gröflin. Bevor die Arbeiten losgingen gab es einen Stärkungs-Imbiss, vorbereitet durch Jörg Fischer. Es gab Alaska-Lachs und Forellen-Filets, anschliessend haben wir mit der Arbeit begonnen. Ich habe mich sehr über die vielen Neumitglieder gefreut, die am Weiher erschienen sind und tatkräftig mitgeholfen haben!

Der Imbiss



Zum Mittagessen wurden alle zum Grill eingeladen. Ich fühle mich immer sehr wohl mit all diesen grossartigen Menschen zusammen. Die Krönung war ein feines Dessert von Ida, das weg ging wie warme Weggli



Das Mittagessen



Ich danke allen die geholfen haben.

Euer Weiherchef, Ferenc

Bericht aus dem letzten Newsletter und neu Kopie des entsprechenden Plakats

Fischstrecke vom Kraftwerk Birsfelden bis Auhafen

h.b. Aus Sicherheitsgründen werden auf dieser Strecke mehrere Zufahrten direkt an den Rhein gebaut. Es werden Spundwände ins Rheinufer getrieben, die es erlauben, dass Rettungsfahrzeuge - über die Eisenbahngleise - direkt an den Rhein fahren können. Diese arbeiten sollen jetzt im Februar beginnen und im November abgeschlossen sein.

Für uns Fischer sind dann kurze Strecken vorübergehend gesperrt.



Was läuft sonst noch in der Fischerei?

Äschen in der Wiese und Birs

Wie das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt (AUE) mitteilt, hat sich die Larven Dichte der Äschen, zwischen 2020 und 2023 deutlich verschlechtert. Im Monitoring vom Januar 2024 sind viel weniger Larven beobachtet worden. Die Resultate des Monitorings deuten auf einen Rückgang der Äschenpopulationen in den letzten Jahren, die verschiedene Ursachen hat. Die Hitzesommer und die Zunahme von Hochwasserereignissen im Winterhalbjahr. Ebenso hat die Zahl der fischfressenden Vögel deutlich zugenommen. Das lässt keine Hoffnung auf eine bessere Situation aufkommen.

Quelle Petri-Heil

Fipal bekommt Krebse

Viele von Euch kennen das Schälloch, ein Ort wo seit vielen Jahren die Fipal mit grossem Erfolg Bachforellen produziert hat. Nun soll Schluss sein. Der Kanton Baselland setzt ganz auf Naturverlaichung und untersagt der Fipal den Besatz der Birs mit Fischen aus dem eigenen Aufzuchtprogramm. Seit Anfang Jahr ist dies gestoppt, die vor einigen Jahrzehnten begonnene und seither erweiterte Aufzuchtanlage liegt seither still. Ein grosser Verlust. Nun hat die Koordinationsstelle Flusskrebse Schweiz (KFKS) angefragt, ob sie für das Projekt zur Wiederansiedlung gefährdeter einheimischer Flusskrebse, die Anlage mieten könne. "Fische darf man nicht produzieren, Krebse aber schon".

Quelle Petri-Heil

SFV Arbeit ist hoch politisch

Daniel Jositsch ist ein bekannter Schweizer SP Politiker. Er sitzt im Ständerat und ist Professor für Strafrecht an der Universität Zürich. Daniel Jositsch soll an der Delegierten Versammlung vom 29. Juni 2024 als Zentralpräsident des Schweizerischen Fischerei-Verbands gewählt werden. Er ersetzt den aktuellen, langjährigen Amtsinhaber Roberto Zanetti.

Der Klimawandel begünstigt die Regenbogenforelle

h.b. Vor ca. 10 Jahren hat Nationalrat Reimann mit einer Motion im Nationalrat die Wiedereinsiedlung der Regenbogenforelle gefordert. Der Nationalrat hat den Antrag knapp abgelehnt. Nun hat Nationalrat Pierre - Alain Fridez erneut eine Motion, mit demselben Thema eingereicht, in der Hoffnung, die Politiker hätten in der Zwischenzeit mitbekommen, wie sich die Situation in der Natur, besonders in den tiefer liegenden Gewässern, entwickelt hat. Zur Unterstützung des Anliegens hat auch der SFV Geschäftsführer David Bittner präzisiert: „Was die Motion fordert, entspricht unserer Position“. Jetzt können wir nur hoffen, dass auch das Bafu sich kooperativ zeigt.

Quelle Petri-Heil

Nochmals Warnung wegen der Tigermücke



Dass die Asiatische Tigermücke sich weiter ausbreitet, kann nicht verhindert werden. Die Maßnahmen zielen aber darauf ab, die Populationen kleinzuhalten, um die Belästigung und das Risiko von Krankheitsausbrüchen zu vermindern. Foto: pixabay

Das kannst du gegen die Ausbreitung der Tigermücke tun

- Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter regelmässig entleeren, um stehendes Wasser zu vermeiden.
- Regentonnen abdecken und sicherstellen, dass sich auf der Abdeckung keine Pfütze bildet. Giesskannen umdrehen.
- Abfall sofort entsorgen oder in einer gut verschliessbaren Tonne aufbewahren.
- Tigermücken-Larvizid beim Kanton beziehen und gemäss Instruktion anwenden.
- Bei Verdacht: Fotos an das Schweizerische Tropen- und Public-Health-Institut schicken: tigermuecke@swisstph.ch oder an www.muecken-schweiz.ch

Mitgliederzeitung von Fischerverein Birsfelden 4127 Birsfelden	Redaktion Hans Bühler (hb) Rütihardstrasse 8 4127 Birsfelden	Irène Herbig-Disler (he) und Bernd Herbig Gartenstadt 38 4142 Münchenstein E-Mail: newsletter@fv-birsfelden.ch
---	--	--